



Blick über die grosse Spur-0-Anlage der Winterthurer Eisenbahn-Amateure. Hier ist ausgiebiger Fahrspass mit langen Zügen angesagt.

Von Stephan Kraus (Text und Fotos)

Im Verlauf des Jahres 1945 fanden sich ein paar Männer zusammen, die ihre Begeisterung an der Bahn gemeinsam ausleben wollten. Um ihm auch den entsprechenden Rahmen zu geben, musste das Ganze natürlich gewissen Regeln folgen und mit Satzung und einer Eintragung öffentlich gemacht werden. Bereits am 11. Januar 1946 wurde der Verein ordentlich gegründet. Natürlich sollte gemeinsam eine Modellbahnanlage, die sich am grossen Vorbild orientiert, gebaut werden. Um an die notwendigen Unterlagen zu gelangen, konnte man allerdings zur damaligen Zeit nicht einfach auf die für uns heute so selbstverständlich greifbare Modellbahnliteratur zurückgreifen. Zu den Aktivitäten der Anfangsjahre zählte daher in erster Linie die Beschaffung von Dokumenten über die Bahn. Es wurde der Zugbetrieb des grossen Vorbildes mit unzähligen Fotos dokumentiert, und gleichzeitig wurden alle erreichbaren Unterlagen über Konstruktion und Geschichte von Rollmaterial gesammelt. Um hier nicht nur den hochinter-



Es ist einfach ein Erlebnis, wenn sich ein Modell der Ae 8/14 11851 in die Kurve legt.